

## Wichtige Inhalte der Neufassung der Richtlinie zur Gebäudeenergieeffizienz (EPBD)

# EPBD fordert gesundes Raumklima

Die novellierte EU-Richtlinie zur Gebäudeenergieeffizienz (EPBD) enthält eine für die LüKK wichtige Neuheit. Zusätzlich zu den Vorgaben zum Energiesparen bei neuen und bestehenden Gebäuden fordert die EPBD erstmals ein Raumklima, das Gesundheit und Wohlbefinden der Nutzer sicherstellen soll.



Die Neufassung der EU-Richtlinie zur Gebäudeenergieeffizienz EPBD (Energy Performance of Buildings Directive) enthält auf 193 Seiten Anforderungen für bestehende und neue Wohn- und Nichtwohngebäude zur Verringerung des Energieverbrauchs und der Treibhausgasemissionen. Von hoher Bedeutung sind dabei Vorgaben zu Ausführungen von Null-emissions- und Niedrigstenergiegebäuden, der Umstieg von fossilen auf regenerative Energien sowie eine ökologische Stromerzeugung am Gebäudestandort. Zum Erreichen dieser Ziele enthält die EPBD unter anderem folgende wichtige Anforderungen:

- Bis 2030 müssen durch energetische Modernisierungen im Gebäudebestand Minderungsziele zu Energieverbräuchen und Treibhausgasemissionen erreicht werden.
- Ab 2030 müssen alle neuen Gebäude als Nullemissionsgebäude errichtet werden. Diese dürfen keine Emissionen aus dem Einsatz fossiler Brennstoffe aufweisen.

– Es gibt 2024 Nachrüstpflichten zur Installation von Systemen zur Gebäudeautomation.

### Neuheit Raumklima

Die neue EPBD enthält erstmals Aspekte zur Raumklimaqualität: „Die Mitgliedsstaaten legen Anforderungen zur Umsetzung angemessener Standards für eine gesunde Raumklimaqualität in Gebäuden fest.“ Allerdings gibt die EPBD dazu nur einen allgemeinen Rahmen ohne konkrete Werte für Raumtemperaturen, Außenluftvolumenströme, Luftfeuchten, CO<sub>2</sub> und Feinstäube vor. Es obliegt nun den in Deutschland zuständigen Behörden, nationale Werte für die Raumklimaparameter zum Beispiel auf Basis der DIN EN 16798 Teil 1 „Eingangsparameter für das Innenraumklima“ (2022) festzulegen. Diese müssen dann in eine Neufassung des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) übernommen werden.

### Vorgaben und Ausnahmen

An vielen Stellen enthält die EPBD nur allgemein formulierte Zielvorgaben. Dabei wird es den Staaten freigestellt, mit welchen Maßnahmen sie diese Ziele erreichen wollen. Zudem lässt die Richtlinie viele Ausnahmen zu. Dazu steht oft ergänzend zu einer Forderung, „sofern dies technisch, funktionell und wirtschaftlich realisierbar ist“. Solche Ausnahmen werden in Deutschland im GEG geregelt. Die in der EPBD geforderten Vorgaben werden in Deutschland mit dem Klimaschutzgesetz (KSG) und dem GEG umgesetzt. Die zuständigen Behörden müssen nun prüfen, in welchen Bereichen die EPBD 2024 strengere als in Deutschland bereits geltende Anforderungen enthält und inwieweit daraufhin das GEG angepasst werden muss. Die EU-Staaten sind verpflichtet, die Forderungen der EPBD innerhalb von zwei Jahren in nationale Gesetze, Verordnungen und Richtlinien umzusetzen.

Eine ausführliche Zusammenfassung der EPBD mit weiteren Informationen und Kommentaren, insbesondere zum neuen Thema

Raumklima, steht in cci Wissensportal (cci-dialog.de) unter der Artikelnummer cci271595 (ins Suchfeld eingeben). (MS)

### LüKK-Verbände begrüßen neue EPBD-Schwerpunkte

Die Aufnahme der Raumklimaqualität in die EPBD begrüßen der Fachverband Gebäude-Klima (FGK) und die European Ventilation Industry Association (EVIA): „Damit setzt die EPBD einen neuen Standard für gesunde Gebäude und für Gesundheit und Wohlbefinden der Menschen. Als Verbände, die sich für Luftqualität in Innenräumen einsetzen, freuen wir uns darauf, das Umsetzen dieser Bestimmungen zu unterstützen.“ Ergänzend erläutert der VDMA-Fachverband Automation+Management für Haus+Gebäude (AMG): „Die Gebäudeautomation wird nun in der EPBD als wichtiges und kosteneffizientes Instrument zum Erreichen der Dekarbonisierungsziele verankert. Auch begrüßen wir, dass mit dem Smart Readiness Indicator (SRI) in der EPBD ein verbindliches System zur Förderung von Investitionen in intelligente Gebäudelösungen eingeführt wird.“



### Belimo Webinar-Reihe

Neue Plattform für die interaktive Wissensvermittlung zu Themen der HLK aus der Praxis für alle Fachkräfte.

Mehr Infos und Anmeldung unter <https://cci-dialog.de/belimo-webinare>



Anzeige

### IN DIESER AUSGABE

<b>SCHWERPUNKT</b> <b>Reversible Raumklimageräte</b>	<b>ANBIETERÜBERSICHT</b> <b>Wasserkühlsätze &gt;500 kW mit Kältemitteln GWP &lt;150</b>	<b>SCHWERPUNKT</b> <b>Raumlufttechnische Geräte (RLT)</b>	<b>BRANCHENGESCHEHEN</b> <b>Rückblick auf die Mitgliederversammlungen von BIV und VDKF</b>	<b>Hier könnte Ihre Werbung stehen.</b>
5	12	17	22	